

Strandlieder

oder Die Euphorie des Seins



GASTSPIEL **THE SYMPTOMS/BUDAPEST** | ÖSTERREICH-PREMIERE

REGIE RÉKA SZABÓ | MIT **ÉVA FAHIDI** UND **EMESE CUHORKA**

AM 9. NOVEMBER 2017 IM VOLKSTHEATER

GASTSPIEL Strandlieder oder Die Euphorie des Seins

Eine Überlebende tanzt mit einer jungen Frau die Shoah. Die 91-jährige Éva Fahidi tritt mit Emese Cuhorka in einen Dialog, in dem sie Fragen beantwortet und stellt, von sich erzählt, aber eben auch tanzt. Mal lässt sie sich herumwirbeln, mal durchstreift sie selbst den Raum, mit der Freiheit und Euphorie eines Mädchens, das in ihrer Kindheitsstadt Debrecen den Duft des lila Strandlieders schmeckt, der in der ostungarischen Landschaft überall wuchert. Das war bevor Éva Fahidi nach Auschwitz deportiert wurde, wo sie als einziges Familienmitglied überlebte. Seit zwei Jahren wird das Stück ausverkauft in Budapest und auf Gastspielen gezeigt, nun ist es zum ersten Mal in Österreich zu sehen – am Tag des Erinnerens an die „Reichspogromnacht“.

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr, Volkstheater

Karten € 11–33, Vorverkauf ab 10. Oktober (01) 52111–400

MATINEE Tanzen nach Auschwitz

Mit Éva Fahidi und Réka Szabó sprechen der Historiker Götz Aly, die Salzburger Tanzwissenschaftlerin Nicole Haitzinger sowie Éva Kovács vom Wiener Wiesenthal Institut, Moderation Wilhelm Droste.

Sonntag, 12. November, 11 Uhr, Rote Bar

Eintritt frei, Zählkarten unter (01) 52111–400

Gemeinsame Veranstaltungen mit dem österreichischen Parlament unter dem Ehrenschutz der Präsidentin des Nationalrats Doris Bures und mit dem Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WIENER WIESENTHAL INSTITUT
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (WWI)

Volkstheater Ges.m.b.H.
Arthur-Schnitzler-Platz 1
1070 Wien

VOLKSTHEATER

Alle Termine unter www.volkstheater.at